

TANIA STEINER, GRÜNDERIN DER ZIRKUSSCHULE BERN

Leidenschaft mit ungewisser Zukunft

Vor fünf Jahren gründete Tania Steiner die Zirkusschule Bern. Am vergangenen Wochenende feierte die Schule mit einer Gala-Vorstellung ihr Jubiläum.

Es herrscht ein grosses Gewusel in der Zirkusschule Bern an diesem Freitagnachmittag. Kein Wunder, die erste von drei Gala-Aufführungen zum fünfjährigen Bestehen steht kurz bevor. Kinder werden geschminkt, Popcorn wird gepoppt und am Trapez wird ein letztes Mal an der Performance gefeilt. Mittendrin: Zirkusdirektorin Tania Steiner.

Die Geschichte um die Entstehung der Zirkusschule Bern ist schnell erzählt. «Als ich vor fünf Jahren merkte, dass es in Bern keine Zirkusschule gibt, war mir sofort klar, dass ich das ändern muss.» Gesagt, getan. Tania Steiner wurde somit die Chefin der ersten Berner Zirkusschule. Ihr Umfeld habe sie erst in die Pläne eingeweiht, als die Schule schon gegrün-

det war, erzählt die 46-Jährige mit einem Augenzwinkern. Die ersten vier Jahre lang waren die Kursräume der Schule im ganzen Kanton verstreut. «Vor einem Jahr konnten wir hierhin, ins Rossfeld, ziehen», erzählt sie. Leider handelt es sich dabei aber nur um ein Provisorium (daher auch der Name der Gala-Vorstellung «Provisorium»), in einem Jahr müssen sie die «Manege» wieder verlassen. «Hier ist es ideal, es ist schade, dass wir nicht auf Dauer bleiben können.» Wohin es die Zirkusschule in Zukunft ziehen wird, steht noch in den Sternen.

Nicht wirklich mit dem Zirkus aufgewachsen

«Das Schweizer Zirkuswesen befindet sich im Moment dort, wo der Tanz vor 30 Jahren war», sagt Steiner. Es sei schwierig, Geld aufzutreiben, und auch das Ansehen sei leider nicht besonders hoch. «Viele wissen nicht einmal, dass es uns überhaupt gibt», bedauert Steiner. Trotzdem kann Steiner stolz auf das sein, was

sie mit der Berner Zirkusschule bisher erreicht hat. Aktuell trainieren rund 120 Kinder regelmässig in verschiedenen Kursen. «Wir sind eine grosse Familie hier, das macht den Zirkus auch ein Stück weit aus», findet Steiner.

Eine anerkannte Ausbildung zum Zirkus-Artisten anzubieten, das ist auch Steiners erklärtes Ziel. Dazu wehelt sie unter anderem beim Bund. «Noch ist es natürlich nicht so weit, aber ich hoffe sehr, dass meine besten Talente ihre Ausbildung in Zukunft in der Schweiz absolvieren können und nicht ins Ausland müssen», hofft Steiner.

Von einer Leiterin einer Zirkusschule müsste man eigentlich erwarten, dass sie mit dem Zirkus aufgewachsen ist. Bei Steiner ist dies aber nicht der Fall, wie sie zugibt. «Ich wollte ursprünglich Schauspielerin werden.» Von den artistischen Künsten

«Als Kind sind wir wegen der Arbeit meines Vaters häufig umgezogen – wie ein Zirkus.»



Lebensjongleurin: **Tania Steiner**, Direktorin der Berner Zirkusschule.

Fotos: Andreas von Gunten

ZIRKUSSCHULE BERN

Die Zirkusschule Bern bietet verschiedene Kurse und Workshops für jedes Alter an. Von Luftakrobatik über Clownkurse bis hin zum Flohziirkus für die Kleinsten ist für alle etwas dabei. Während der Schulferien werden auch Ferienkurse angeboten. Die Kurse finden im Rossfeld statt. Mehr Infos unter zirkusschulebern.ch



war sie aber schon immer fasziniert. Die ausgebildete Sozialpädagogin hat indes etwas mit dem Zirkus gemeinsam. «Als Kind sind wir wegen der Arbeit meines Vaters häufig umgezogen – wie ein Zirkus», sagt sie lachend.

An ihren ersten Besuch im Zirkus kann sie sich gut erinnern – der so berühmte Knie durfte es sein. «Meine Gotte hat mich mit vier oder fünf Jahren mitgenommen», erzählt Steiner. Besonders fasziniert war sie dabei von den Clowns – und auch heute noch gehören die Clowns zu ihren Lieblings-Zirkusnummern.

Direktorin und Mutter in einem

Privat lebt Tania Steiner mit ihrem Partner Eric Duvoisin und ihrem 6 Monate alten Sohn in Bern. Durch die Geburt des Sohnes im letzten Sommer konnte Steiner nicht so viel für die Zirkusschule tun, wie sie es

gerne getan hätte. So blieb zum Beispiel die Werbung auf der Strecke, was auf die Teilnehmerzahlen Einfluss hatte.

«Trotz des Erfolgs, den wir haben: Einen Lohn konnte ich mir die ersten drei Jahre nicht auszahlen», verrät Steiner. Doch mit der Zirkusschule habe sie ihre Leidenschaft entdeckt, da sei das Geld zweitrangig. «Wichtig ist nur, dass ich meinen Leitern die Löhne zahlen kann», so Steiner mit einem Augenzwinkern.

In die Zukunft blickt sie trotz der Ungewissheit des zukünftigen Standorts optimistisch. «Als Zirkus ist es ja nicht ungewöhnlich, dass man weiterziehen muss. Ich bin sicher, dass wir einen tollen Standort finden werden!»

Die Galavorstellungen waren übrigens ein voller Erfolg – für die Artisten wie die Zuschauer.

Anna Häusli

Dörfer spielen um den Volg-Fussballpokal

ANZEIGE



Gedruckt von Calameo.com

Meld dich an fürs Volg-Dorfturnier: volg-dorfturnier.ch

Foto: zvg

Das grosse Volg-Dorfturnier geht 2019 bereits in die dritte Runde. Dabei spielen Deutschschweizer Dörfer um den Sieg auf dem Fussballplatz. Fussballbegeisterte Mädchen und Knaben von 8 bis 13 Jahren, Trainer und Team-Coaches können sich noch bis zum 31. Mai 2019 für ihr Dorf anmelden.

Abtoss, Passspiel, Goal! Am grossen Volg-Dorfturnier wird im Spätsommer wieder gekickt. Am 25. August 2019 ist in Eich LU Anpfiff zum ersten Qualifikationsturnier, drei weitere folgen an den kommenden Wochenenden in Bärtswil ZH, Gerlafingen SO und Kirchberg SG, bevor am Sonntag, 22. September 2019 in

Eschenbach LU das grosse Finalturnier stattfindet. Aktivitäten neben dem Spielfeldrand an jedem Turniertag machen den Anlass auch für Zuschauer und Fans zum Erlebnis.

Erneut wird in zwei Alterskategorien gespielt: 8 bis 10 Jahre (2009 – 2011) und 11 bis 13 Jahre (2006 – 2008). Ein Dorf-Team besteht aus 7 – 10 Spielenden inkl. Goalie, Trainer/in und Team-Coach (ab 16 Jahren). Anmeldeabschluss ist der 31. Mai 2019. Die Anmeldeformulare können direkt in den Volg Dorfäden abgegeben werden.

Weitere Informationen: volg-dorfturnier.ch oder in Flyer, erhältlich in jedem Volg in der Deutschschweiz.

DAS GROSSE VOLG DORF-TURNIER 2019
Für Fussballbegeisterte Mädchen und Knaben von 8 bis 13 Jahren (zwei Alterskategorien)
www.volg-dorfturnier.ch
Spiel für dein Dorf